

papiere gefunden und der hiesigen Bahnverwaltung überliefert. Der Besitzer hatte übrigens den Verlust bald bewert und seinen Sohn auf die Suche nach den Papieren gesandt. Diefem wurden sie inzwischen eingehändig. Dem rechtlichen Finder soll eine Belohnung von 5 Mk., sage fünf Mark, zu Theil geworden sein.

— Nordhausen. Die bisher noch nicht vorgekommene Erscheinung, daß auch Hasen von der Trichinose befallen werden können, ist vor Kurzem in der Taimbacher Forst in einem verendeten Hasen festgestellt worden. Das abgemagerte Fleisch desselben war wässrig und schlaff, das sonst feste Herz ungewöhnlich weill und weich, und in Lunge und Zwerchfell des Thieres fand sich bei genauerer Untersuchung eine Unzahl von Trichinen vor.

— Menschenkenntniß. Der englische Diktator Cromwell hielt seinen Einzug. Das Volksgedränge war ungeheuer und man machte ihm darüber ein Kompliment. Er antwortete trocken: „Würden ihrer weniger sein, wenn man mich zum Galgen führte!“

Standesamtliche Nachrichten aus Johannegeorgenstadt vom 16. bis mit 31. December 1883.

Geburten: Ein Sohn: dem Walbarbeiter Christian Julius Wagner hier, der unverehelichten Handschuhnäherin Antonie Anna Klug hier, dem Tischler Paul Daniel Müller zu Wittigsthal, dem Fuhrwerksbesitzer Christian August Kallig hier. Eine Tochter: dem Cigarrenmacher Christian Robert Wagner hier, dem Fleischermeister Christian Louis Weidert hier, dem Metzgerhilfen Friedrich Oswald Graf hier, der unverehelichten Handschuhnäherin Anna Amalie Schreiber hier, dem Musikus Johann Robert Bentert hier, dem Bäcker Robert Gottlob Müller hier.

Aufgehoben: Der Tischler Benzl Röckl mit der Handschuhnäherin Friederike Mathilde Klug, beide hier, der Tischler Friedrich Müller mit der Haus- und Wirtschaftsbefizerin Juliane Friederike verwitweten Kaufmann gebornen Solbrig, beide hier, der Braumeister Carl Bruno Hahnfeld hier mit der Emma Brochaska in Kulm bei Teplitz in Böhmen.

Eheschließungen: Der Walbarbeiter Carl Wilhelm Schlott mit der Handschuhnäherin Auguste Wilhelmine Mittelbach, beide hier, der Klempner Adam Friedrich Niedermann mit der Emma Therese verwitweten Günzel gebornen Lang, beide hier, der Handschuhmacher Adrecht Hermann Kober mit der Handschuhnäherin Rosa Alma Heymann, beide hier, der Cigarrenarbeiter Carl Richard Gündel mit der Handschuhnäherin Mathilde Friederike Kleinwampel beide hier, der Bergarbeiter Carl Richard Heymann mit der Wirtschaftlerin Emma Louise Ullmann, beide zu Oberjugel, der Brauer Gustav Adolph Schubert zu Wittigsthal mit der Henriette Antonie verwitweten Gödel gebornen Rothhausen hier.

Storbefälle: Der Handschuhmacher Carl Ludwig Bachmann hier, 32 J. 10 $\frac{1}{2}$ alt. Caroline Friederike verwitwete Rothberger geborne Reinhold zu Steinbach, 69 J. 8 M. alt. Hulda Helene, T. des Handschuhmachers Joseph Rudolf Friedrich, genannt Schiedert hier, 25 J. alt. Der städtische Köchleinmeister Johann Thomas Hahn hier, 59 J. alt. Amalie Martha, T. des Kaufmanns Carl Emil Egerland hier, 41 J. alt. Marie Anna, T. des Walbarbeiters Carl Friedrich Julius Kund zu Steinbach, 14 J. 1 $\frac{1}{2}$ alt. Oskar Gustav, S. der unverehelichten Wirtschaftlerin Emilie Anna Krauß zu Wittigsthal, 2 M. alt. Christiane Friederike verwitwete Herberger geborne Leibelt hier, 77 $\frac{1}{2}$ J. alt.

Kirchliche Nachrichten aus der Parochie Eibenstock vom 6. bis 12. Januar 1884.

Gebraut: 1) Anton Emil Bretschneider, Eisenbahndiätist hier und Helene geb. Jügel hier. 2) Ernst Alban Wittcher, Vorderer hier und Bibby Amande geb. Kallig hier. **Getauft:** 5) Gustav Alfred Titze. 6) Anna Emilie Ungel. 7) Hulda Emma Unger. 8) Hulda Emilie Staab. 9) Wilhelm Gottfried Otto in Wolfgrün. 10) Frida Helene Heymann. 11) Clara Elise Spörl. 12) Linna Camilla Zuschereer, unehel. 13) Emilie Anna Lippold. 14) Elsa Elise Dettel.

Begraben: 3) Paul Alban, ehel. Sohn des Carl Julius Weigel, Deconoms hier, 11 Jahre 8 Monate 21 Tage. 4) Todgeborener Sohn der Amalie Louise Bieweg. 5) Max Waltherr, ehel. Sohn des Ludwig Gustav Baumann, Steinwegens hier, 1 Jahr 6 Monate 21 Tage. 6) Louis Christian Friedrich Hess, Klempnermeister hier, ein Ehemann, 74 Jahre 9 Monate 16 Tage.

Am 1. Sonntage nach Epiphania: Vorm. Predigt: 1. Mos. 28, 10—17. Herr Pf. Böttrich. Nachm. Bestunde. Herr Diac. Batsch. Die Beichtansprache hält Herr Diac. Batsch.

Kirchennachrichten von Johannegeorgenstadt. Am 1. Sonntage nach Epiphania, früh 9 Uhr predigt: Herr P. Werner über Psalm 139, 7—12. Nachmittags $\frac{1}{2}$ 2 Uhr Herr Vic. Claus über Matth. 3, 13—17.

Kirchennachrichten aus Schönheide. Sonntag, den 13. Januar (Dom. I p. Epiph.), Vorm. 8 Uhr Beichte und Abendmahl. Vorm. 9 Uhr Gottesdienst mit Predigt. Nachm. 2 Uhr Bestunde. Mittwoch, den 16. Januar, Vorm. 10 Uhr Wochencommunion.

Chemniger Marktpreise vom 9. Januar 1884.

Weizen ruff. Sort.	10 Mt. — Pf. bis 10 Mt. 40 Pf. pr. 50 Kilo.
weiß u. bunt	9 * 40 * * 10 * 30 * * * * *
gelb	9 * 50 * * 10 * — * * * * *
Roggen inländ.	8 * 30 * * 8 * 50 * * * * *
sächsischer	7 * 90 * * 8 * 40 * * * * *
fremder	7 * 80 * * 8 * 10 * * * * *
Braugerste	8 * 75 * * 9 * 90 * * * * *
Futtergerste	— * — * * — * — * * * * *
Hafer	6 * 80 * * 7 * — * * * * *
verregnetet	6 * — * * — * — * * * * *
Kocherbsen	9 * 75 * * 10 * — * * * * *
Mahl- u. Futtererbsen	8 * 75 * * 9 * 15 * * * * *
Hen	3 * 60 * * 4 * 20 * * * * *
Stroh	2 * 20 * * 2 * 70 * * * * *
Kartoffeln	2 * 50 * * 2 * 70 * * * * *
Butter	2 * 40 * * 2 * 80 * * * * *

Melbourne 1881. I. Preis. Zürich 1883.

Spielwerke
4—200 Stücke spielend; mit oder ohne Expression, Mandoline; Trommel, Glocken, Castagnetten, Himmels-Stimmen, Harfenspiel etc.

Spieldosen
2—16 Stücke spielend; ferner Necessaires, Cigarrenständer, Schweizerhäuschen, Photographie-Albums, Schreibzeuge, Handschuh-Kasten, Briefschwerer, Blumenvasen, Cigarren-Etuis, Tabaksdosen, Arbeitstische, Flaschen, Biergläser, Stühle etc., Alles mit Musik. Stets das Neueste und Vorzüglichste, besonders geeignet zu Weihnachtsgeschenken, empfiehlt

J. H. Heller,
Bern (Schweiz).
Nur directer Bezug garantirt Aechtheit; illustrierte Preislisten sende franco.
als Prämie zur Vertheilung.
ber a. c. bis 30. April 1884
von Spielwerken vom November kommen unter den Käulern im Betrage von 20,000 Francs im Betrage von 20,000 Francs 100 der schönsten Werke

Sächs. Feuerversicherungs-Genossenschaft, Chemnitz.
Herr Hermann Weiss, Barbier, Eibenstock, übernahm am 1. Juli 1883 eine Agentur obiger Gesellschaft.
Zwickau, den 4. Januar 1884.
Die Generalagentur.
Oswald Boyte.

CARNE PURA,
Fleisch-Nahrungsmittel, billig, nahrhaft, schmackhaft, haltbar.
Garantie für Reinheit, Güte, Gehalt und Haltbarkeit.
Amtliche und thierärztliche Controle der Fabriken in Buenos Aires und Berlin.
Patentfleischpulver (Carne pura) $\frac{1}{10}$ Kilo: 45 Pfg. giebt 10—12 Tassen Bouillon.
Patentfleischgemüse (Erbsen Bohnen, 1 Patrone Linsen, Brot) à 125 g : 25 Pfg. giebt 6 Teller Speise.
Bedeutende Ersparniß an Brennmaterial und Zeit.
Ueber die Zubereitung s. d. Carne Pura-Kochbuch von Fr. Kur, Hannover. Carne Pura-Biscuits, -Cacao, -Chocolade, vor Allem für Kinder, Reconvallescenten, Reisende u. von Aerzten empfohlen und angewendet.
Dépôt bei **Bernh. Löseher** in Eibenstock.

Bericht
der
Niederländischen Nordpolar-Expedition 1882/83.
Unterzeichneter, Mitglied der Niederländischen Nordpolar-Expedition 1882/83 berichtet gern, daß er, wie während der Ueberwinterung im Karischen Meere, so auch auf der Rückreise mit Böten und Schlitten, mit der größten Zufriedenheit das von der Bremer Gesellschaft Carne pura gelieferte Fleischpulver und die Fleischgemüse-Conserven verwendet hat.
Die Gegenstände haben sich seit Empfang im Mai 1882 bis zum Ende der Reise im Monat August 1883 ausgezeichnet gehalten. Sie behielten fortwährend ihren guten Geschmack und verdienen auch ihres kleinen Volumens wegen besondere Empfehlung für solche Expeditionen, wo man an erster Stelle daran denken muß, das zu befördernde Gewicht auf ein Minimum zu beschränken.
Die Sachen lieferten eine Suppe, welche bei den wissenschaftlichen Mitgliebern, wie bei der Mannschaft sehr beliebt war und ihnen niemals zuviel war, wie unser Aufenthalt auf und bei der Insel Waigay bewies, als das daselbst in großen Quantitäten vorhandene Brennmaterial und ermöglichte, täglich eine Suppe zubereiten zu lassen.
Auch die Verpackung der Fleischgemüse-Patronen in Papier scheint mir sehr passend zu sein; man kann sich doch wohl schwerlich einen Transport denken, bei welchem die Lebensmittel mehr den Stößen ausgesetzt sind, als bei einer Schlittenreise über so unebenens Terrain wie das Eis im Karischen Meere und doch hielten sie sich ausgezeichnet, während sie auch von der Kälte keinen nachtheiligen Einfluß empfanden.
Die großen Dienste, welche dieses Nahrungsmittel unserer Expedition erwiesen hat, legen mir die Pflicht auf, es dem Publikum für alle Expeditionen bestens zu empfehlen.
gez. **L. A. H. Lamie,**
Lieutenant 1. Klasse der Kgl. Niederländischen Marine.

Ich versende franco nach jeder Poststation des Deutschen Reiches gegen Postnachnahme: 1 Fäßchen (mit eisernen Bändern) enthaltend 4 Liter feinsten **alten Nordhäufer Kornbranntwein** von vorzüglichster Qualität für Mark 4.
Kornbranntwein-Brennerei von **Robert Boekemüller,** Haffelsfeld bei Nordhausen.

Unübertrefflich,
seit 17 Jahren vorzüglich bewährt.



Der rheinische Trauben-Brust-Honig seit 17 Jahren aus auserlesenen rheinischen Weintrauben u. dreifach geläutertem Rohrzucker in Form eines flüssigen Honigs bereitet, ist das reinste, edelste und angenehmste Haus- u. Genusmittel und durch unzählige Atteste und Anerkennungen ausgezeichnet. Recht zu haben unter Garantie in Eibenstock bei **E. Hannebohn**, in Schönheide bei **Rich. Lenk**, in Leipzig bei **Apoth. R. H. Paulcke**, Haupt-Depot.

Bahntechniker Paul Winter
in Markneukirchen,
gew. Dentist bei Dr. Süersen, Königl. Preuß. Hofrath u. Hofzahnarzt, Berlin, und bei Dr. F. Schwanbeck, Stettin, empfiehlt sein seit 16 Jahren bestehendes **Zahn-Atelier** für Einsetzen künstl. Zähne. Für solide Ausführung vollstündigste Garantie.
Sprechstage: Sonntags bis Mittwoch.
(No. 1660.)

Directe Post-Dampfschiffahrt Hamburg-Amerika
Nach New-York jeden **Mittwoch u. Sonntag** mit Deutschen Dampfschiffen der **Hamburg-Amerikanischen Packetfahrt-Actien-Gesellschaft**
August Bolten, Hamburg.
Kaufamt u. Ueberreises-Büro bei: **Heinrich Wolf** in Auerbach.

Technicum Mittweida.
(Sachsen.) — Höhere Fachschule für Maschinen-Ingenieurs und Werkmeister. Vorunterricht frei. Aufnahme: Mitte April u. October.
Copirtinte empfiehlt **E. Hannebohn.**

Eine tüchtige Tambourinerin
für d. Confections- & Kunststickerie-Branche wird unter sehr guten Bedingungen sofort zu engagiren gesucht. Abt. unt. Angabe bisher. Thätigkeit unter **E. D. 217** an **Saasenstein & Vogler, Dresden, erb.**

Zur Aufnahme v. Versicherungen gegen **Trichinen-Gefahr** empfiehlt sich zur diesjährigen Schlachtfest **Friedrich Weber,** gerpft. Fleischbeschauer in Eibenstock.

Die Geschichte der Gräfin Cosel
als Gefangene auf Schloß Stolpen dürfte dem neuen vaterländischen Kalender bez. Dresdner Volks- und Geschichten-Kalender viele Leser gewinnen. Auch für Leserinnen ist diese Geschichte von besonderem Interesse!